

**MuTra Auftaktveranstaltung**  
**30. April 2010 - 9 – 16h**  
**Saarbrücker Schloss – Schlosskeller**

---

**Programm**

- 9h Begrüßung und Einführung (Prof.Dr.Gerzymisch-Arbogast)  
Das Projekt ‚MuTra‘:
- Internationalität (bezogen auf Lehrkräfte und KandidatInnen) mit Deutsch als Arbeitssprache und starkem Bezug zum Englischen
  - Interdisziplinäre und multikulturelle Themenvielfalt (Interkulturelle Kommunikation, Linguistik und Literarität, Translation als Übersetzen & Dolmetschen, Untertitelung, Audiodeskription, Mediation & Gender Issues, Technikkommunikation) bei homogener Methodik
  - Strukturierung in Konzept und Organisation (intensiver Austausch mit den BetreuerInnen und in internationalen Peer-Gruppen, regelgeleitete Orientierung mit zielorientiertem Monitoring, berufsbegleitend)
  - Promotion als "European PhD"

**Mehr zum MuTra Doktorandenprogramm in Verbindung mit dem Graduiertenprogramm GradUS der UdS unter <https://www.uni-saarland.de/index.php?id=13856>**

Im Anschluss (ab 10h):

Lehrende und DoktorandInnen stellen ihre Themen mit Bezug zum Tagungsthema vor (ca. 10-15 Minuten):

- Kommunikation und Mediation  
*Interkulturelle Begegnung*  
Mary Carroll, Mediatorin
  
- Bikulturalität und Diskursdolmetschen (Dt-Poln.)  
*Muss eine Dolmetscherin zweisprachig sein?*  
*Zum Problem der Situations- und Alltagskulturtypen am Beispiel von ‚Karambolage‘*  
Agnieszka Gronek, Diplom-Übersetzerin, Doktorandin
  
- Japanologie/Interkulturelle Wahrnehmung und Dolmetschen (Dt-E-Jap)  
*Warum brauchen wir interkulturelles Verständnis beim Dolmetschen?*  
(Dr. Ryuko Woirgardt, Japanologie)
  
- Pause -
  
- Literarität und Äquivalenz (Dt-E)  
*Lassen sich Gemütsverfassungen übersetzen? Und wenn ja, wie?*  
*Probleme holistischer Äquivalenz am Beispiel der Gestaltung der ‚Verzweiflung‘ in Büchners Lenz. (im Original, in den englischen Übersetzungen und in der Filmadaptation)*  
Anne Gorius, Diplom-Übersetzerin, Doktorandin
  
- Pause -

- Zum kulturhistorischen Kontext (Dt-Fr)  
*Spiegelt sich Nähe und Distanz von Kirche und Staat in der Übersetzungsanalyse eines kurfürstlichen Almanachs aus dem 18. Jahrhundert?*  
Jan Fickert, M.A., Interkulturelle Kommunikation, Doktorand
- *Was ist, was bringt die Technik-Kommunikation heute?*  
Prof. Dr. Annely Rothkegel, Computerlinguistik
- Pause -
- Dolmetschwissenschaft (Ru-E-D)  
*Zeigt sich Empathie im Diskurs auch beim Simultandolmetschen?*  
Tatjana Posznyakova, Diplom-Übersetzerin, Doktorandin
- Translation und Audiodeskription (Dt-Dt)  
*Ist ‚Gedankenlesen‘ auch bei Hörfilmen möglich oder sogar notwendig?*  
Bernd Benecke, Mathematiker, Doktorand

12:30 – 13h Mittagspause

13h Einstimmung auf den Vortrag

**90 Minuten, die Ihr Leben verändern können!**

14h Begrüßung durch Herrn Dr. Thilo Offergeld, Leiter des Präsidialbüros der Universität des Saarlandes und  
Herrn Dr. Theo Jäger, Koordinator des Graduiertenprogramms der Universität des Saarlandes (GradUS)

es folgt der Vortrag:

**Thorsten Havener „Ich weiß, was Du denkst!“**

Auf folgende Themen geht Thorsten Havener im Rahmen seines Vortrags ein:

- Methoden, mit denen Sie anhand des Verhaltens anderer Menschen deren Emotionen erkennen können. Lernen Sie aus unterbewussten Verhaltensweisen von Menschen umfassende Informationen deuten.
- Auswirkungen, die eine intensive Beobachtung unserer Mitmenschen und Umwelt auf unser Leben, unsere Arbeit und auf andere Menschen hat
- Anpassung des eigenen Verhaltens an das Auftreten ihres Verhandlungspartners, um sich in dessen Gefühls- und Gedankenwelt ‚einzuklinken‘

**Mehr zu Thorsten Havener unter <http://www.thorsten-havener.com/vortrag.html>**

**Mehr zum MuTra Doktorandenprogramm in Verbindung mit dem Graduiertenprogramm GradUS der UdS unter <https://www.uni-saarland.de/index.php?id=13856>**